

Komponieren im Widerstreit der Zeit

Gedanken zu Bernd Alois Zimmermann

von Ralph Paland

Knapp einhundert Jahre, nachdem Bernd Alois Zimmermann am 20. März 1918 in Bliesheim geboren wurde, ist der Komponist in der Musikwelt kein Unbekannter mehr. Um in seiner Heimatstadt Erfstadt auf seinen Namen zu stoßen, bedarf es nur wenig Mühe: Nicht nur die örtliche Musikschule und ein regelmäßig an junge Musikerinnen und Musiker verliehener städtischer Kulturpreis sind nach Zimmermann benannt, sondern auch eine Bliesheimer Straße; am Geburtshaus in der Frankenstraße 111 erinnert eine Gedenktafel an den Komponisten; seit den 1980er-Jahren mehren sich die örtlichen Initiativen, Zimmermanns Persönlichkeit und Schaffen im Erfstädter Kulturleben durch Gedenkveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen lebendig zu halten; im Jahr 2014 wurde in Erfstadt die Bernd-Alois-Zimmermann-Gesellschaft (BAZG) gegründet; und nicht zuletzt ist der Komponist in verschiedenen Beiträgen des *Jahrbuchs der Stadt Erfstadt* gewürdigt worden, die teils mithilfe zuvor unbekannter historischer Quellen und Lebensdokumente sowie Erinnerungen von Zeitzeugen¹ manche Details seines Lebensbildes zu bereichern und korrigieren vermochten, wie es in der bislang einzigen umfassenderen Zimmermann-Biographie gezeichnet wurde.²

Die Lebenslinien des Komponisten sind also durchaus bekannt. Fragt man jedoch, welche Persönlichkeit sich hinter dem allseits berühmten Namen verbirgt und was die Musik ausmacht, die dieser Komponist geschaffen hat, so fallen Antworten schwerer. Immer wieder kommen im Zusammenhang mit Zimmermann bestimmte Bilder, Werktitel, Schlagworte sowie einzelne biographische Fakten zur Sprache: Fotografien zeigen einen kräftigen

¹ Wertvolle biographische Informationen finden sich insbesondere bei Josef Zimmermann, „Bernd Alois Zimmermann, ein Bliesheimer Junge: Anfänge seines Künstlertums“, in *Jahrbuch 1992 Stadt Erfstadt*, S. 108–120; Heidi Bormann, „Bisher unveröffentlichte Briefe des Komponisten Bernd Alois Zimmermann an seine Eltern in Bliesheim“, in: *Jahrbuch 2006 Stadt Erfstadt*, S. 50–52, sowie Eberhard Ronnewinkel, „Brücke sein und Brücken bauen: Die Bernd-Alois-Zimmermann-Gesellschaft e. V. stellt sich vor“, in: *Jahrbuch 2015 Stadt Erfstadt*, S. 115–132.

² Wulf Konold, *Bernd Alois Zimmermann: Der Komponist und sein Werk, Köln 1986*, vgl. zu den biographischen Aspekten insbesondere S. 12–58.